

## Auch eine Predigt

Franz von Assisi (1181/82–1226), dessen Ziel es war, „nach der Form des heiligen Evangeliums zu leben“, kündigte seinen Brüdern eines Tages an, dass er in ein nahe gelegenes Dorf gehen wolle, um zu predigen. Einen Novizen lud er ein mitzugehen.

Auf dem Weg kamen sie an einem Verletzten vorbei. Franz blieb sofort stehen, kümmerte sich um die Bedürfnisse des armen Mannes und verschaffte ihm medizinische Hilfe.

Als sie weitergingen, sahen sie einen Obdachlosen, der dem Hungertod nahe war. Wieder unterbrach Franz

seine Wanderung und sorgte für den hungrigen, heimatlosen Mann.

Und so ging es den ganzen Tag: überall notleidende Menschen, deren sich Franz liebevoll annahm, so gut es ihm möglich war.

Als die Sonne unterging, sagte er zu seinem Novizen: „Es ist Zeit, ins Kloster zurückzukehren.“

Der junge Mann erwiderte: „Aber Ihr habt doch gesagt, dass wir ins Dorf gehen wollten, um den Leuten zu predigen!“

Darauf Franz: „Mein Freund, das haben wir den ganzen Tag getan.“

**E. Carver McGriff**

(nach: [www.eSermons.com](http://www.eSermons.com))